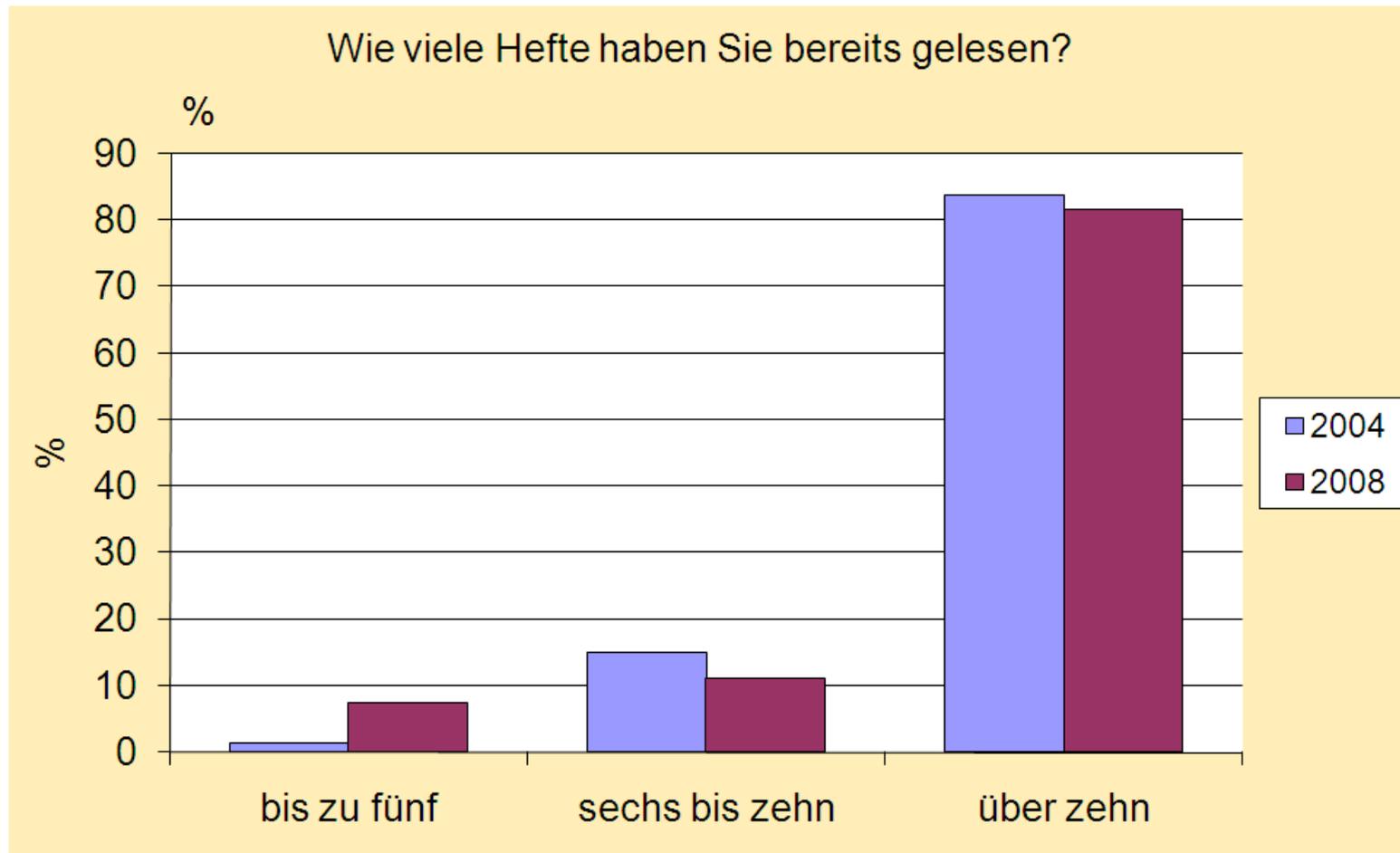
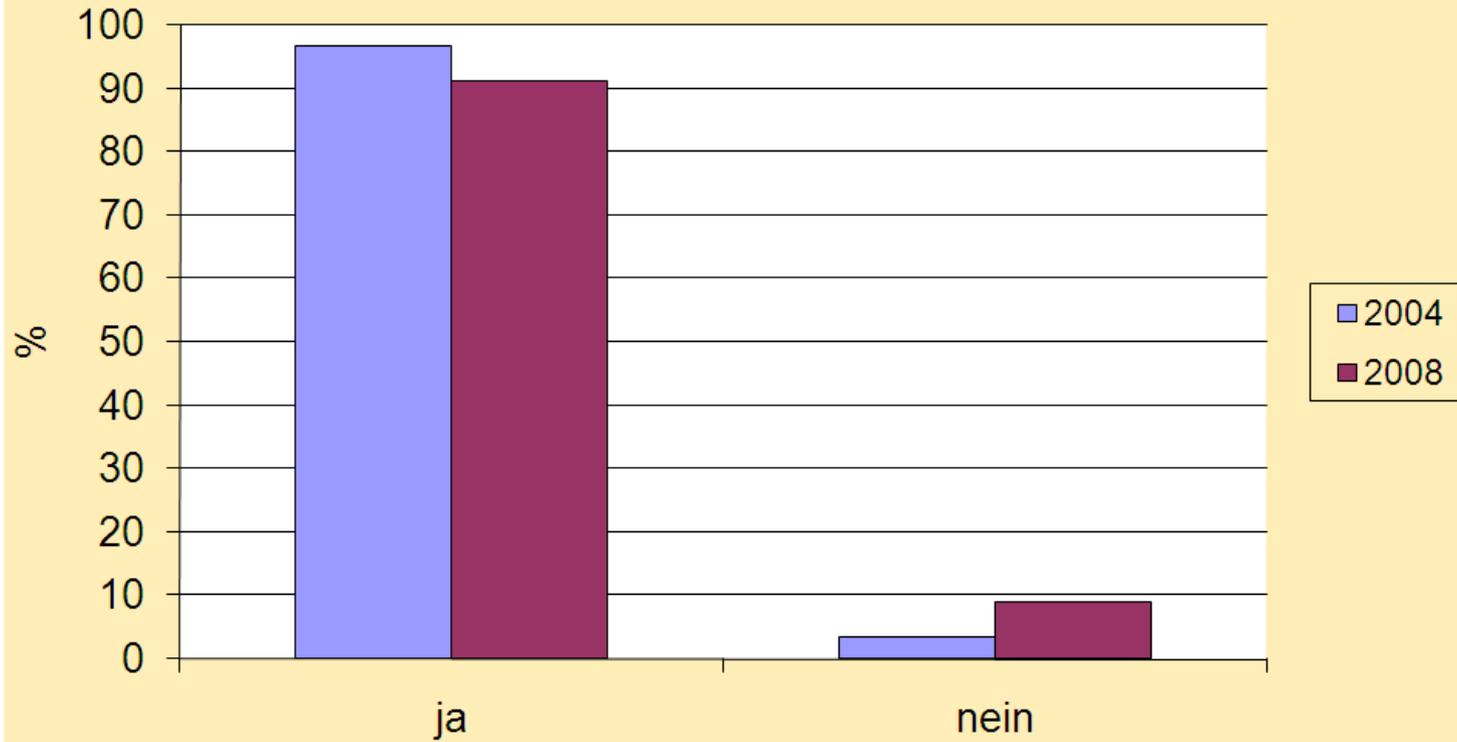


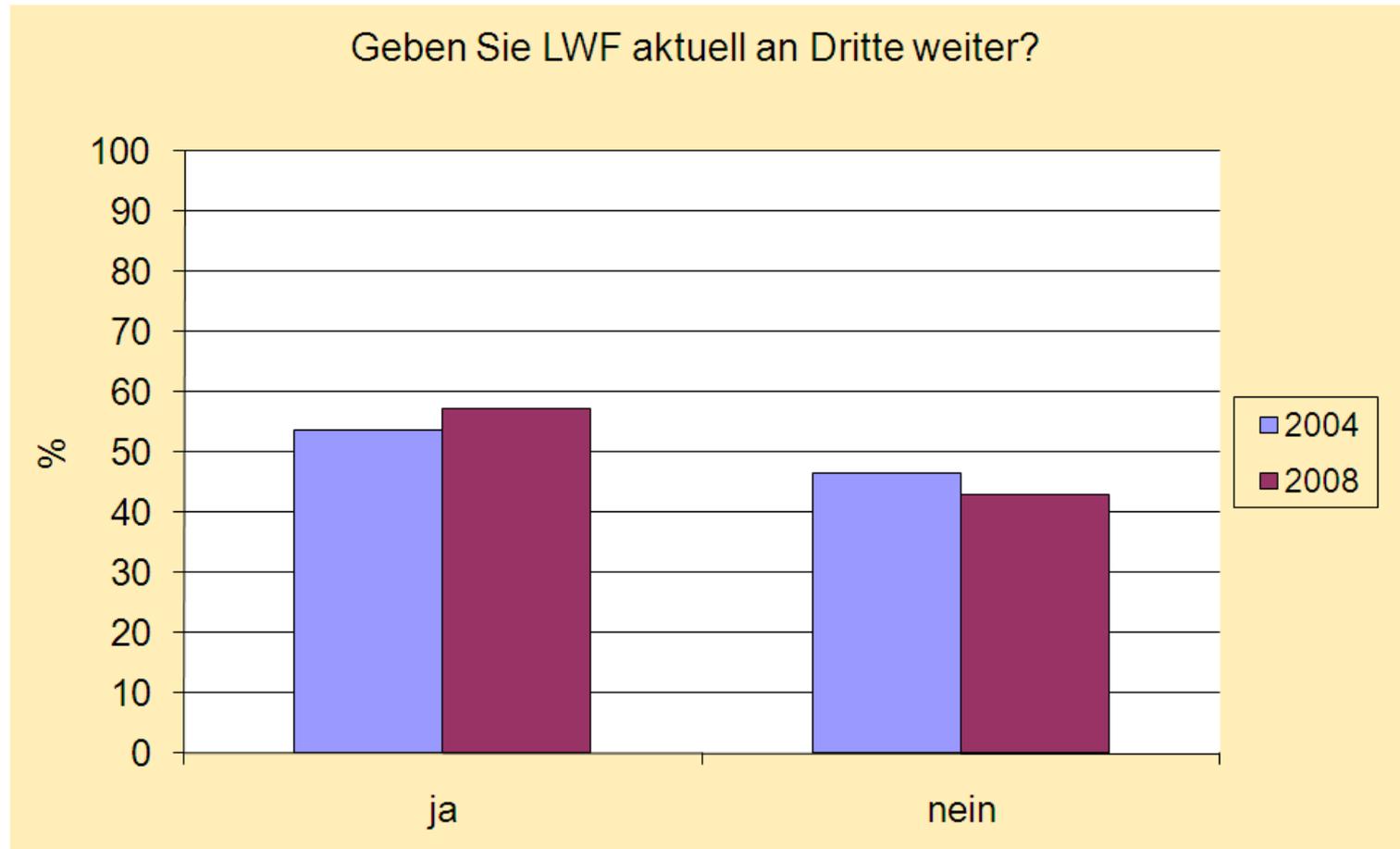
2004 wie auch 2008 haben über 80 Prozent der Leser bereits mehr als 10 Hefte gelesen. Die Leser, die an dieser Umfrage teilgenommen haben, kennen also zumindest die Entwicklung von LWF aktuell seit der Ausgabe Nr. 56.



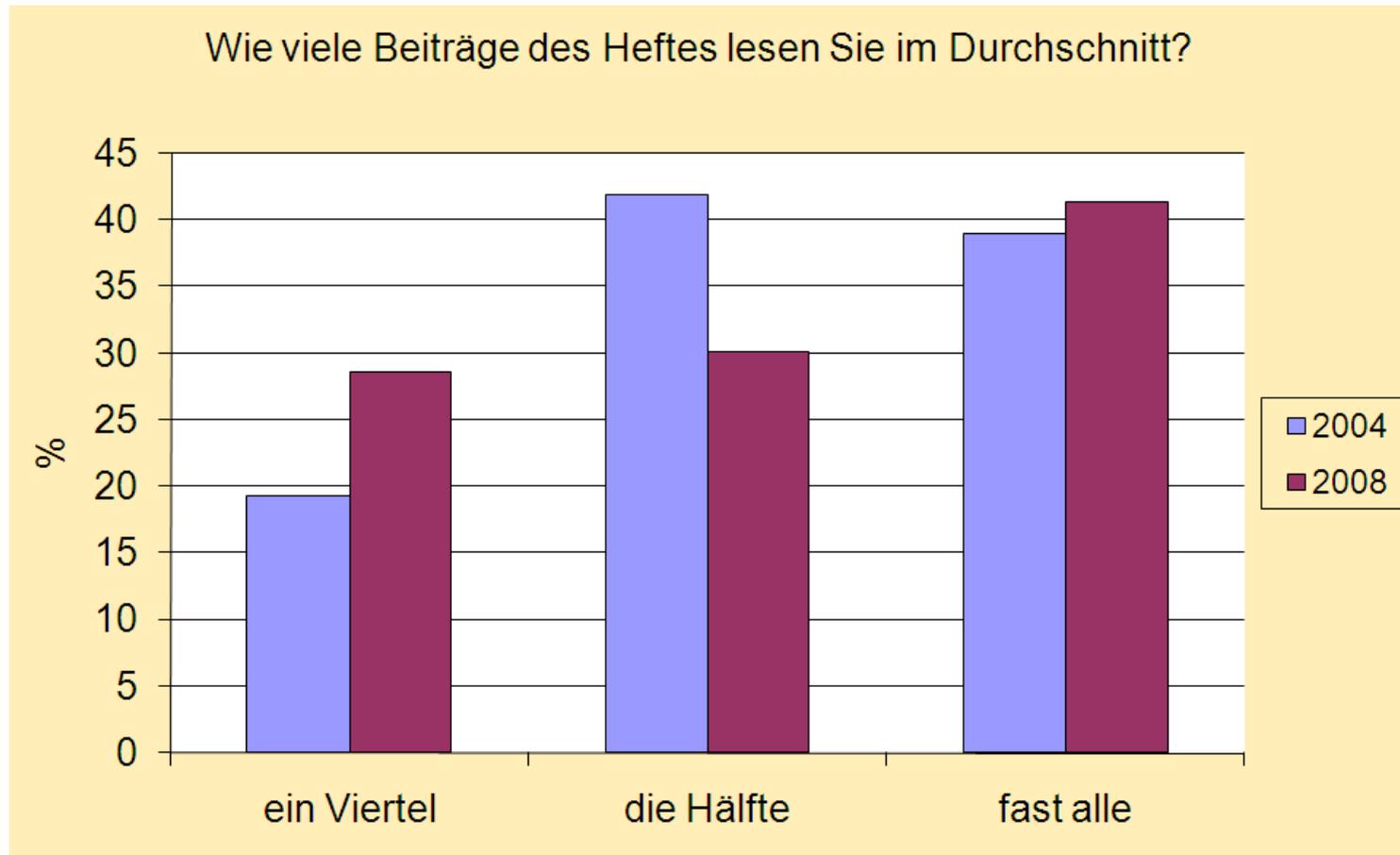
Lesen Sie LWF aktuell regelmäßig?



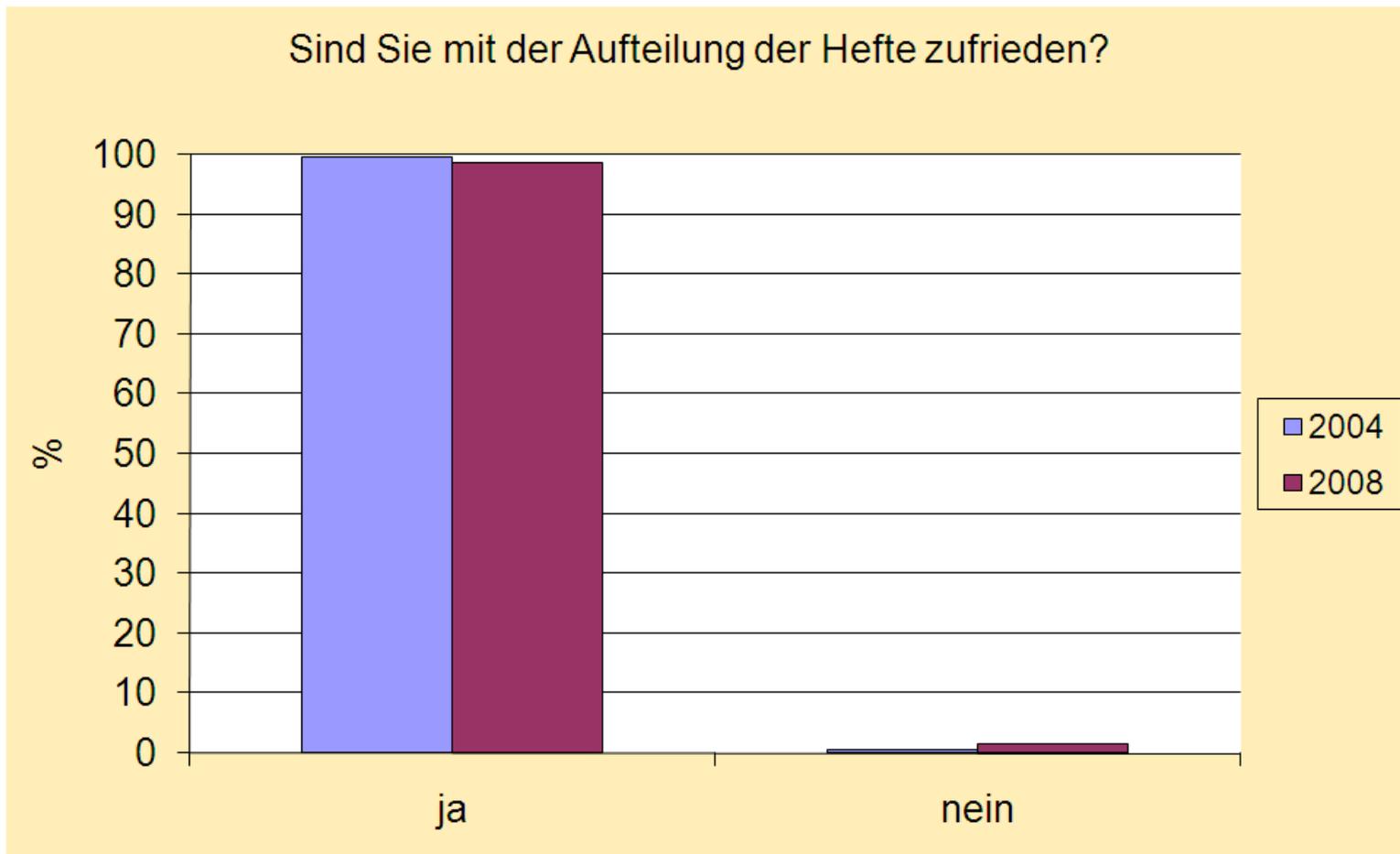
Wie im Jahr 2004 geben auch über die Hälfte der Leser aus der Umfrage 2008 ihre Hefte an Dritte weiter.



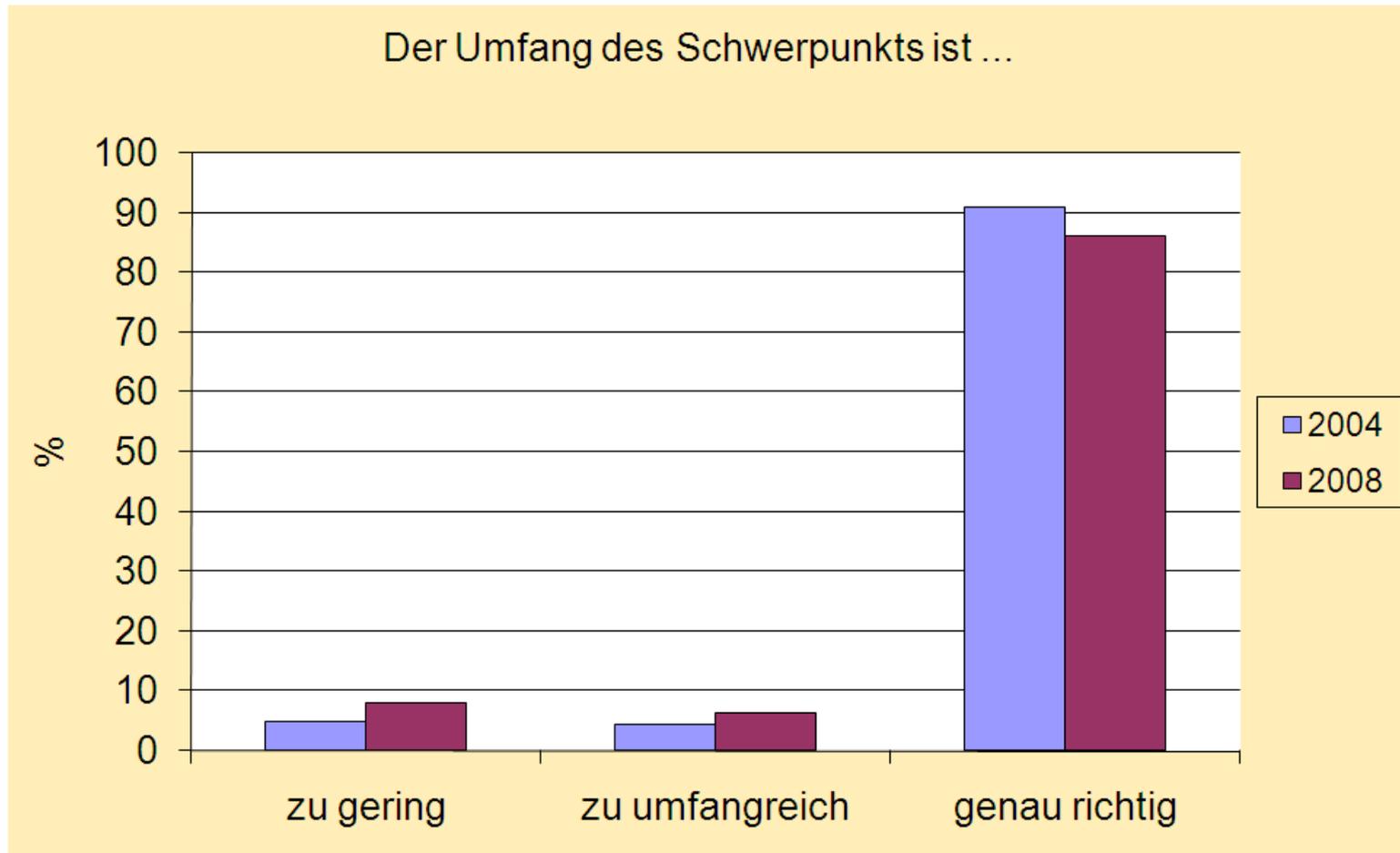
Über 40 Prozent der Leser lesen fast alle Beiträge in LWF aktuell. Über 70 Prozent lesen mindestens die Hälfte aller Artikel.



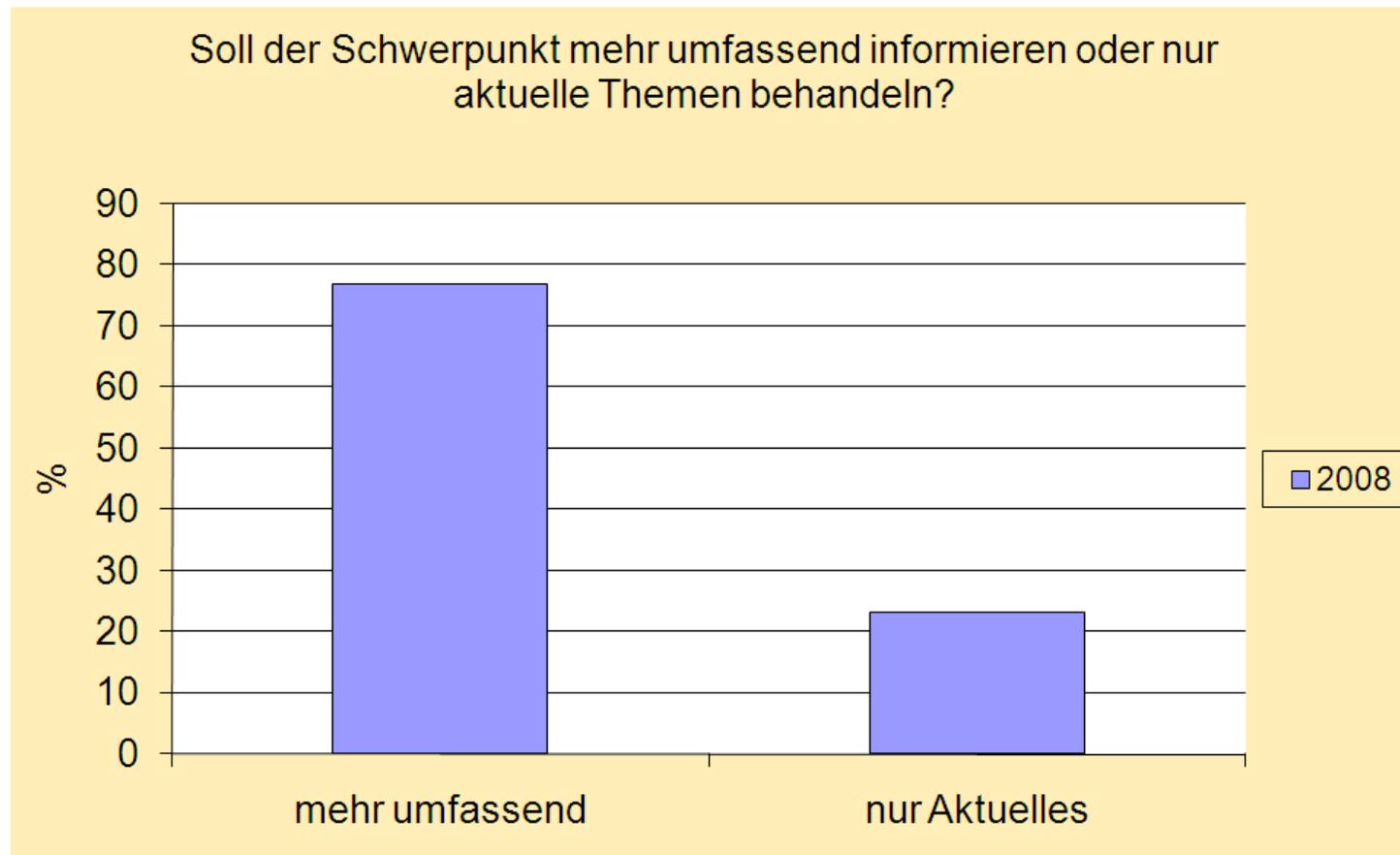
In der Leserumfrage 2008 ist die Zustimmung der Leser, was die Aufteilung der Hefte betrifft, etwas gesunken. Sie beträgt aber dennoch weiterhin 98 Prozent.



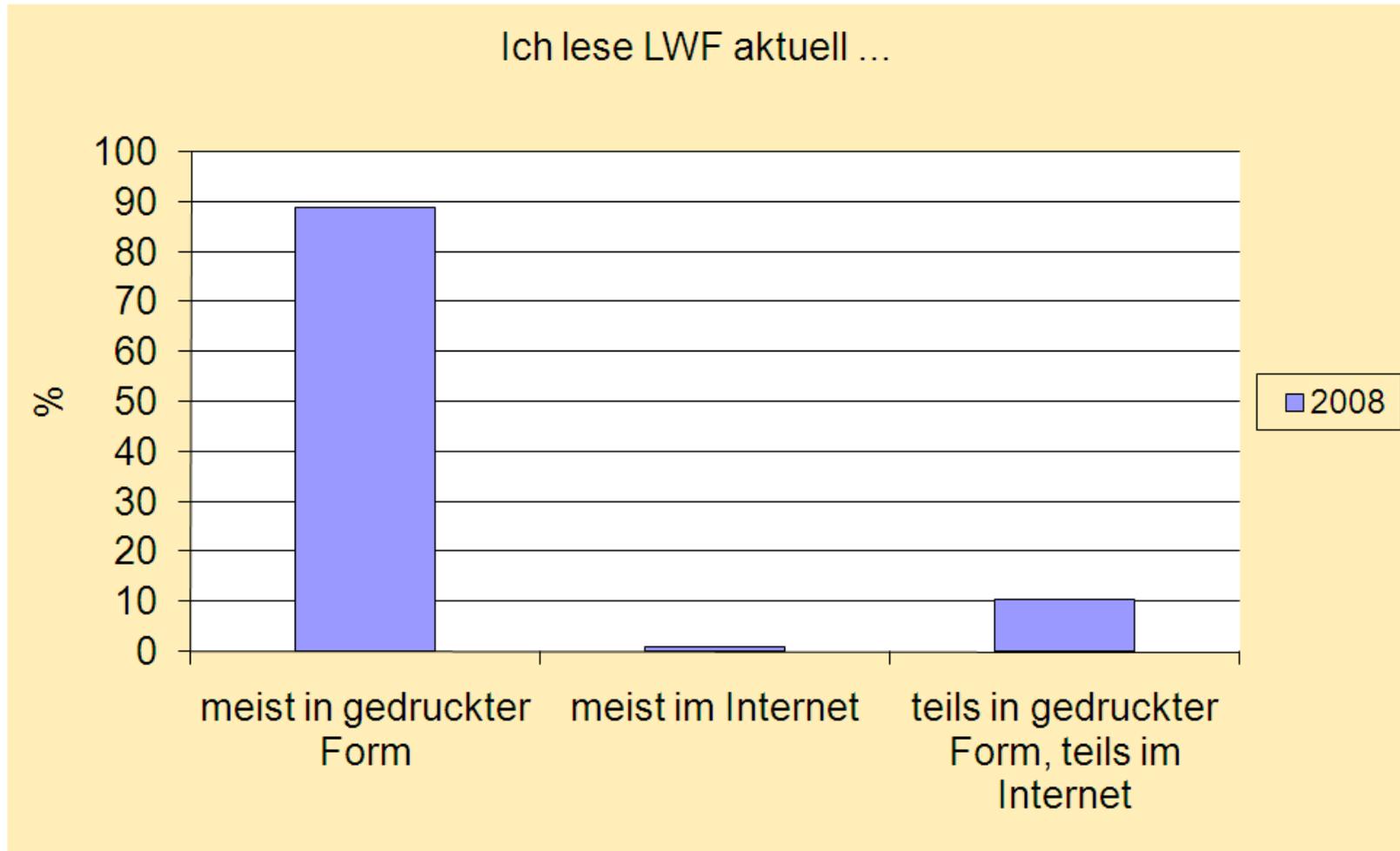
Von 2004 nach 2008 hat sich der Anteil derjenigen Leser, die den Umfang als zu umfangreich charakterisieren, von 4 auf 6 Prozent fast verdoppelt. Eine Ausweitung des Schwerpunktes kommt deshalb nicht in Frage.



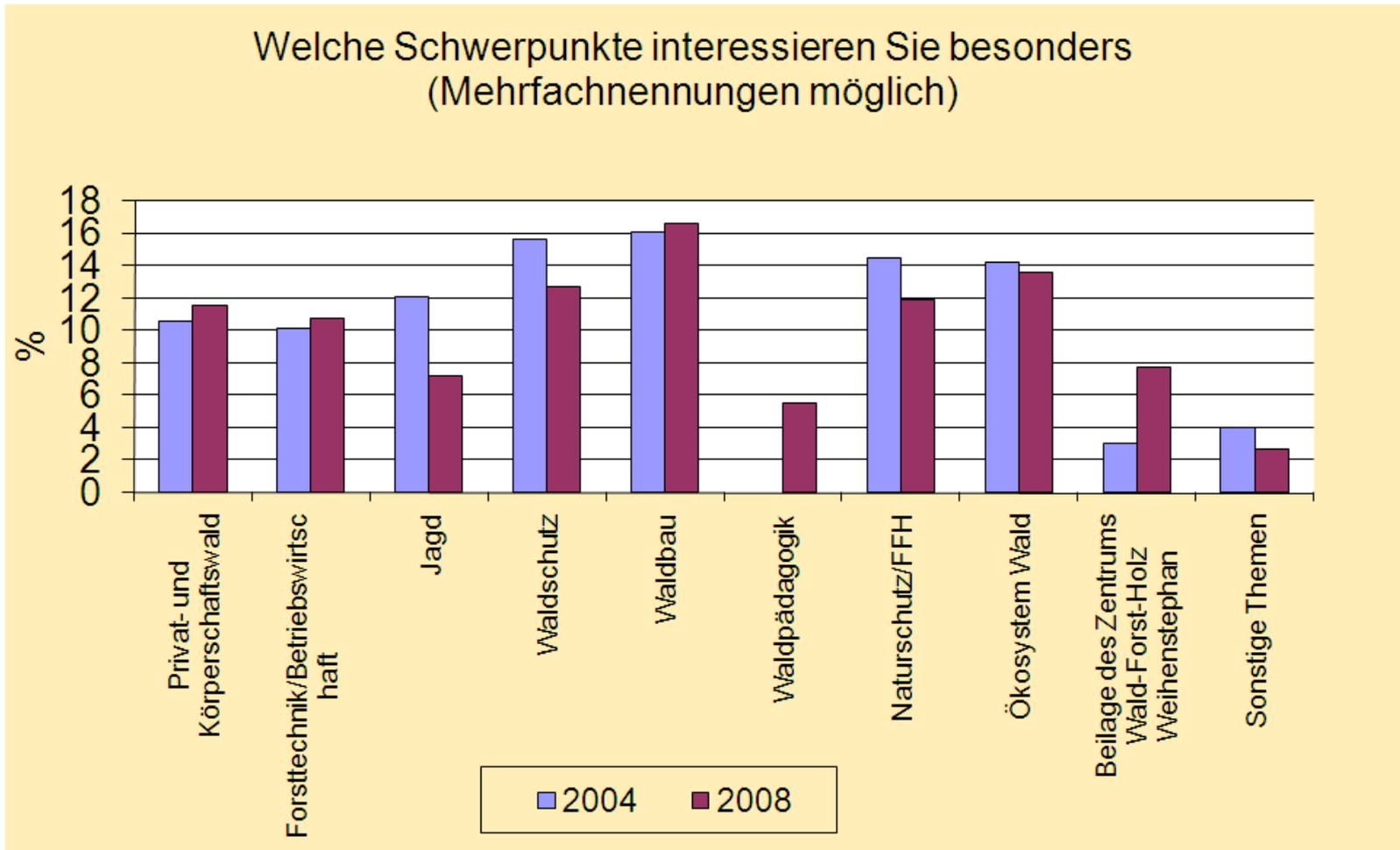
Die Frage, wie sich die Schwerpunktthemen inhaltlich darstellen sollen, wurde erstmals in der Umfrage 2008 gestellt.



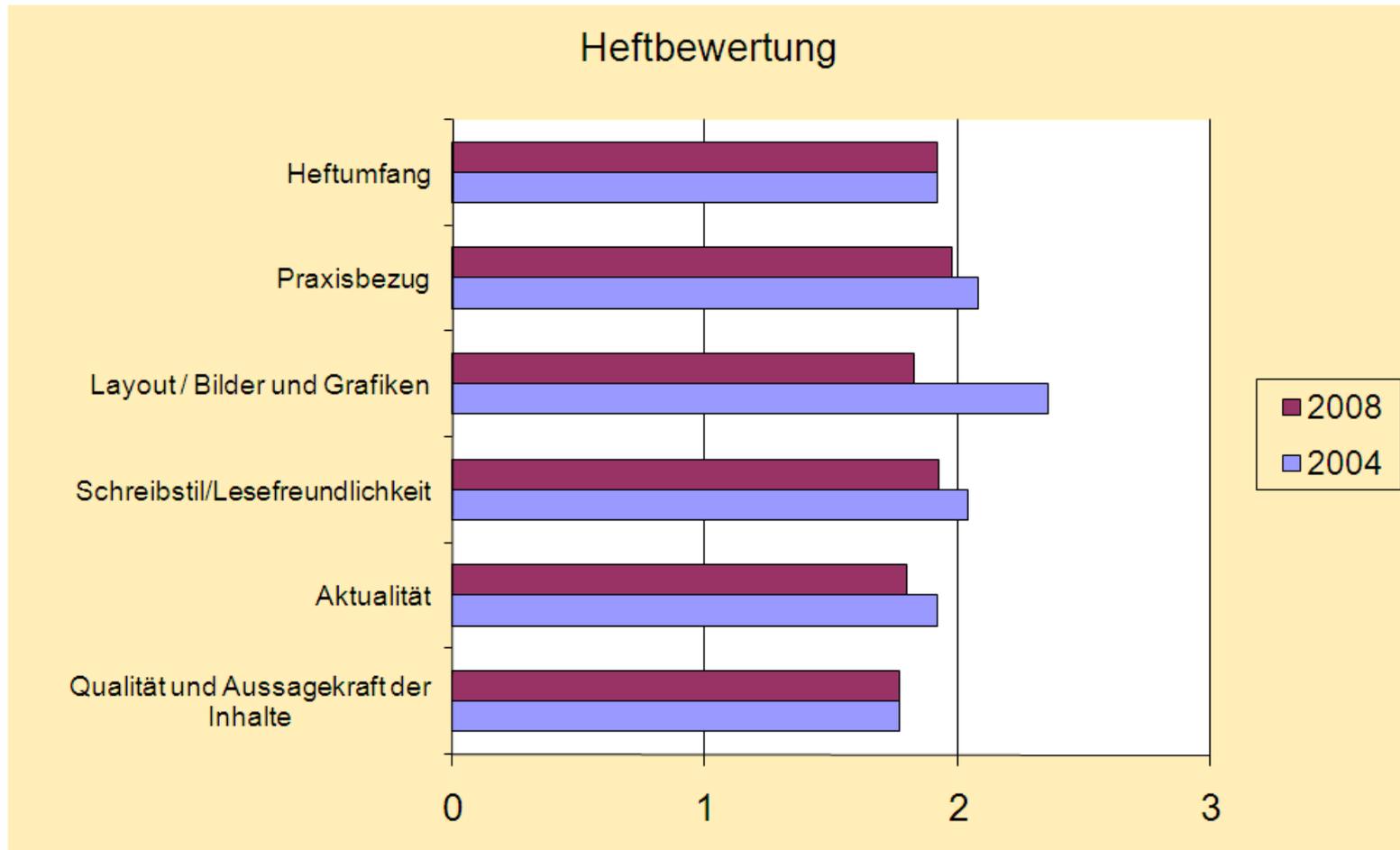
Auch diese Frage wurde in der Leserumfrage 2008 das erste Mal gestellt. 89 Prozent der Leser informieren sich demnach fast ausschließlich über die gedruckte Form.



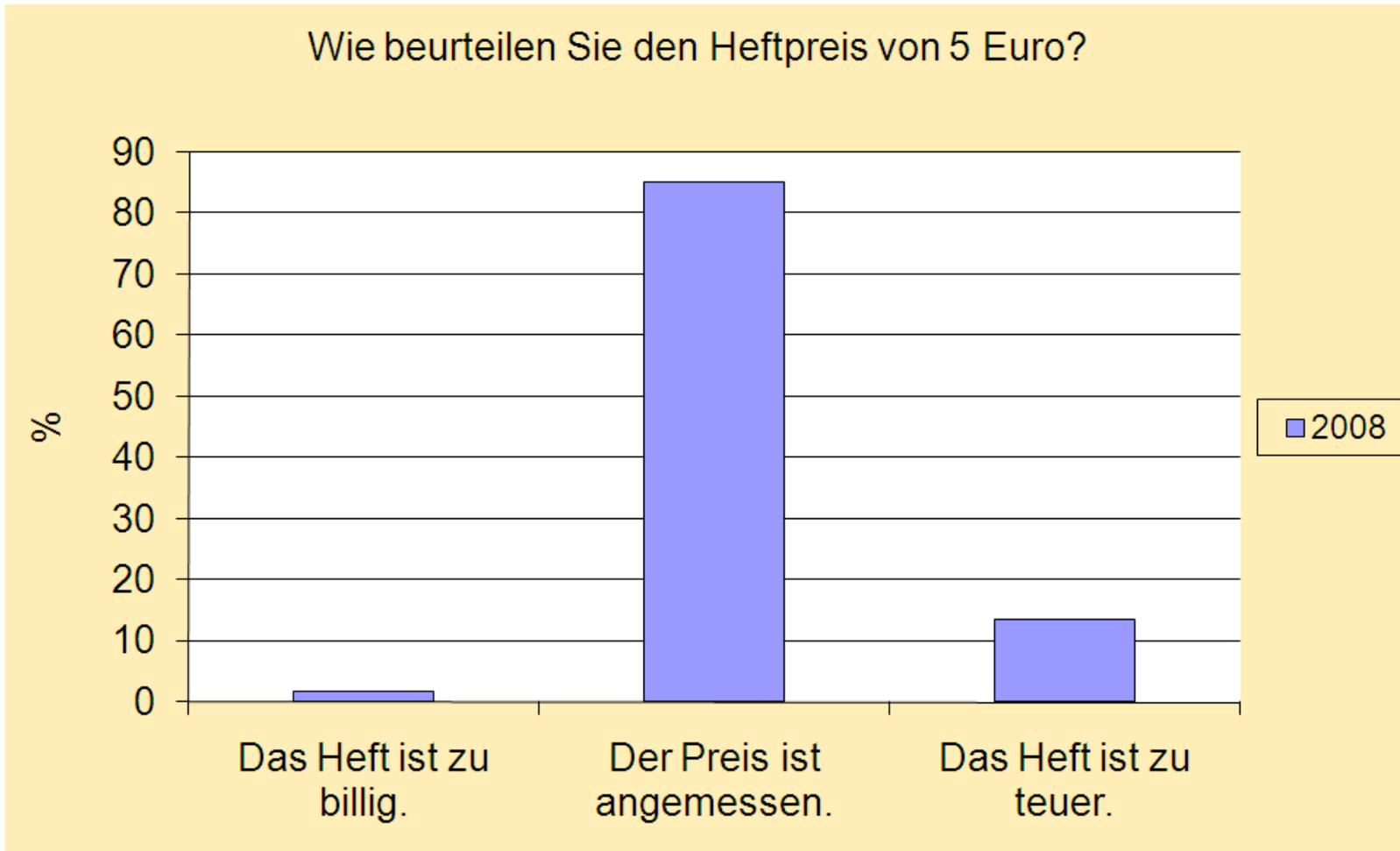
Die Frage, welche Schwerpunkte die Leser besonders interessieren, wurde bereits auch in der ersten Umfrage gestellt. Lediglich die „Waldpädagogik“ wurde damals nicht eigens erwähnt. Wie auch im Jahr 2004 sind Waldschutz, Waldbau und Ökosystem Wald die für unsere Leser wichtigsten Themen.



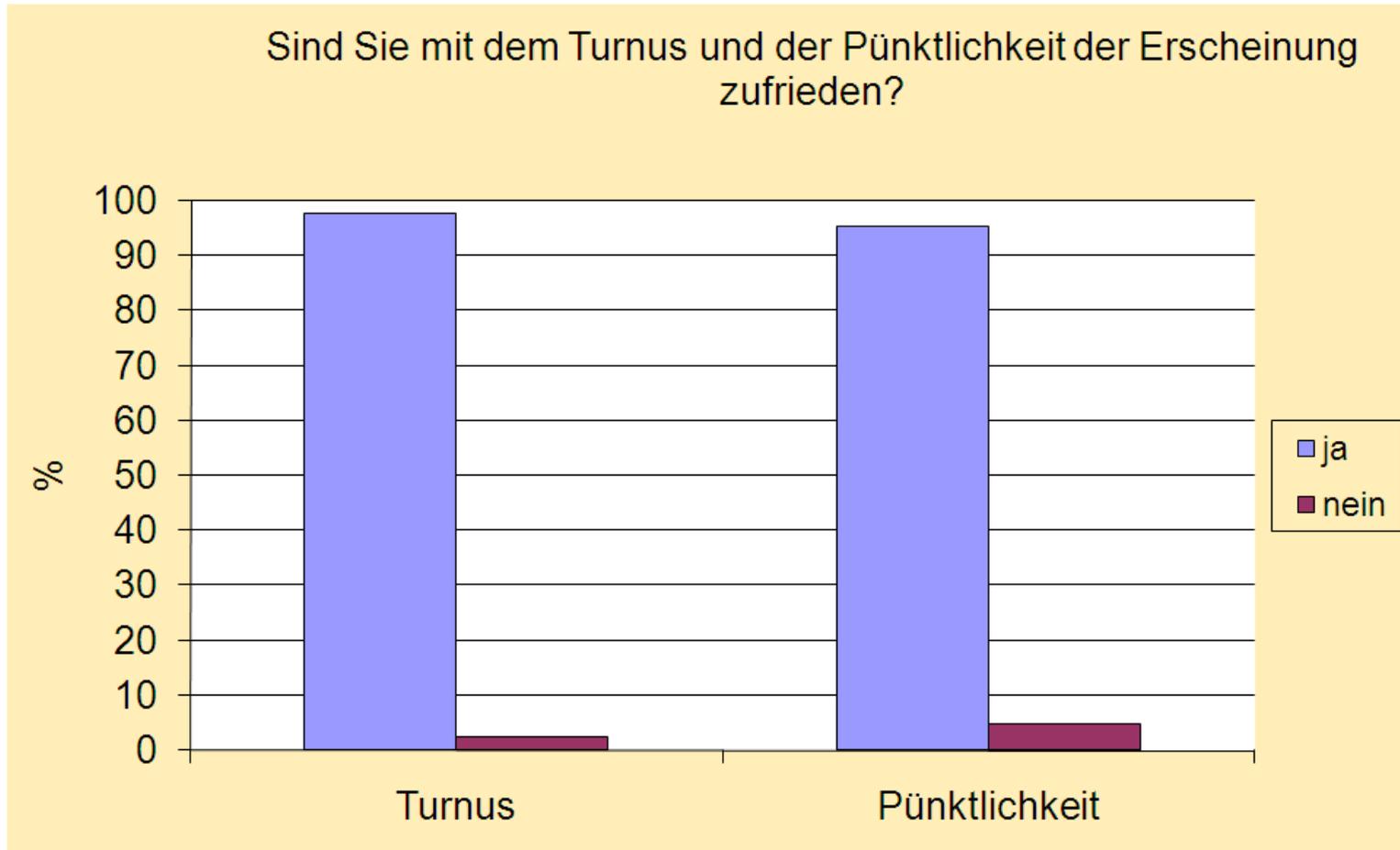
Sicherlich eine der interessantesten Fragen ist die, wie die Leser LWF aktuell bewerten.



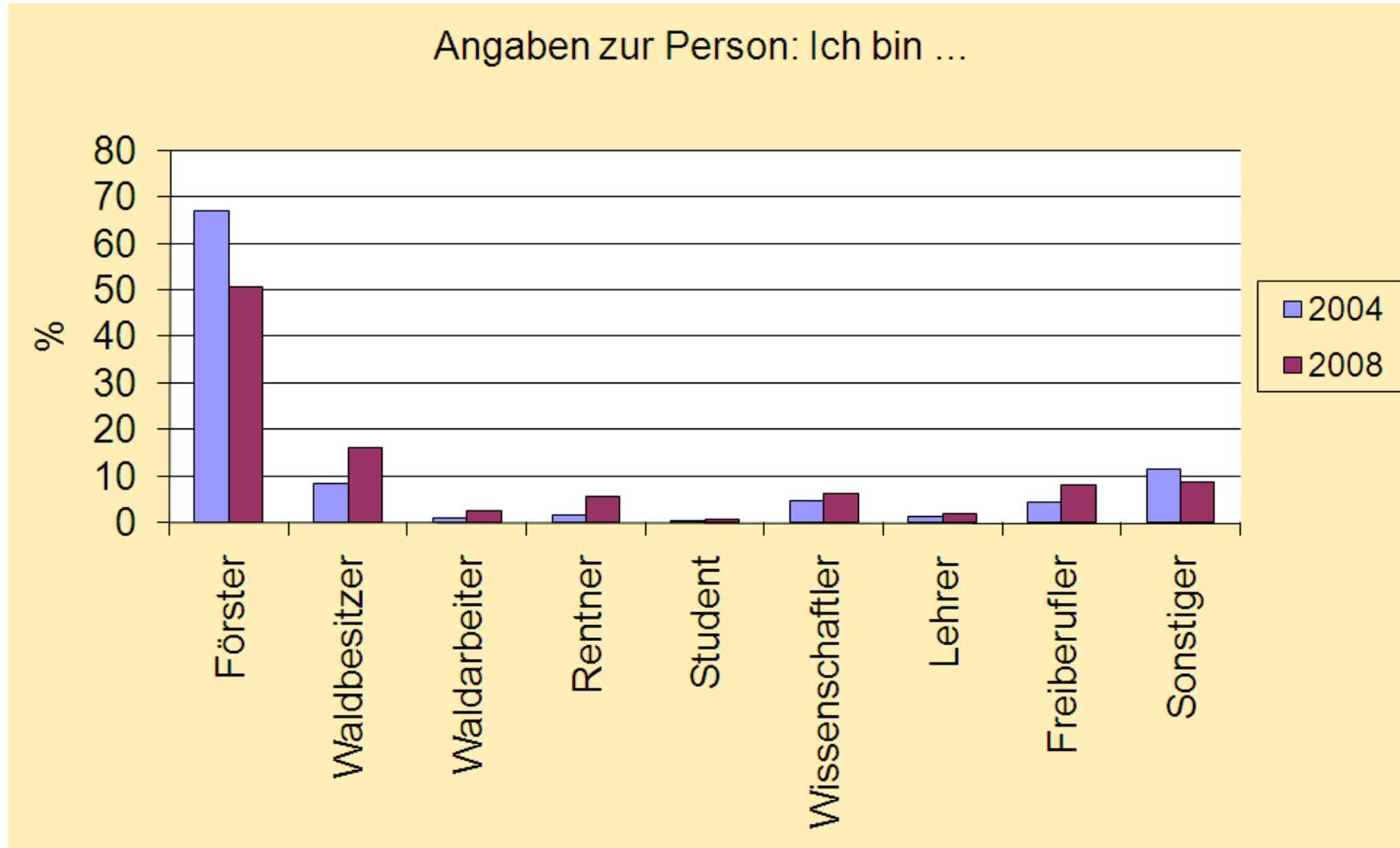
Seit der Ausgabe 1/2006 (Nr. 52) ist die Druckversion von LWF aktuell kostenpflichtig. Der Preis pro Heft beträgt seither fünf Euro. 85 Prozent der Leser halten diesen Preis für angemessen.



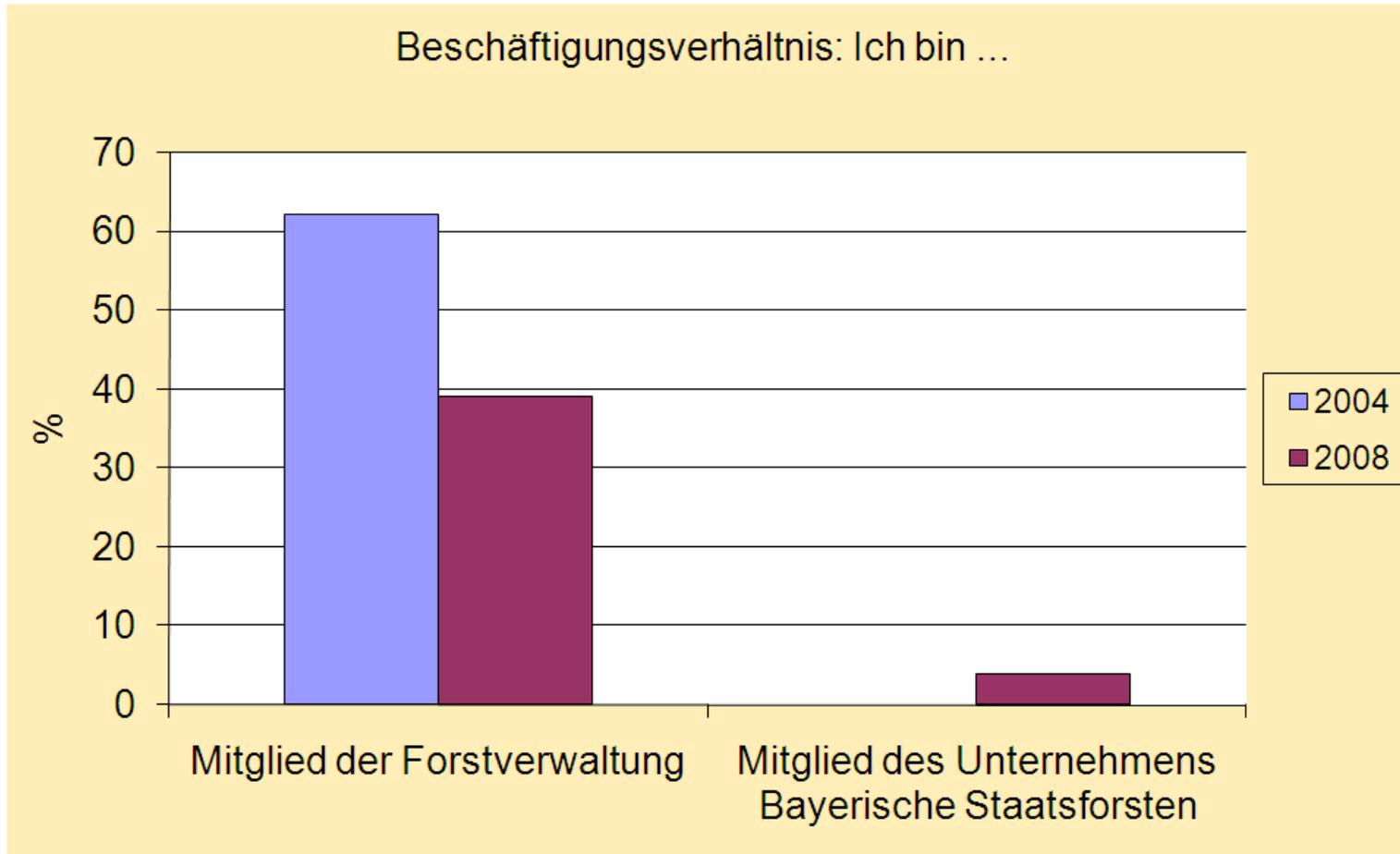
LWF aktuell wird auch weiterhin im Turnus von zwei Monaten erscheinen. Ziel wird es sein, immer in den ersten sieben Tagen des Ausgabemonats das Heft an die Leser zu verschicken.



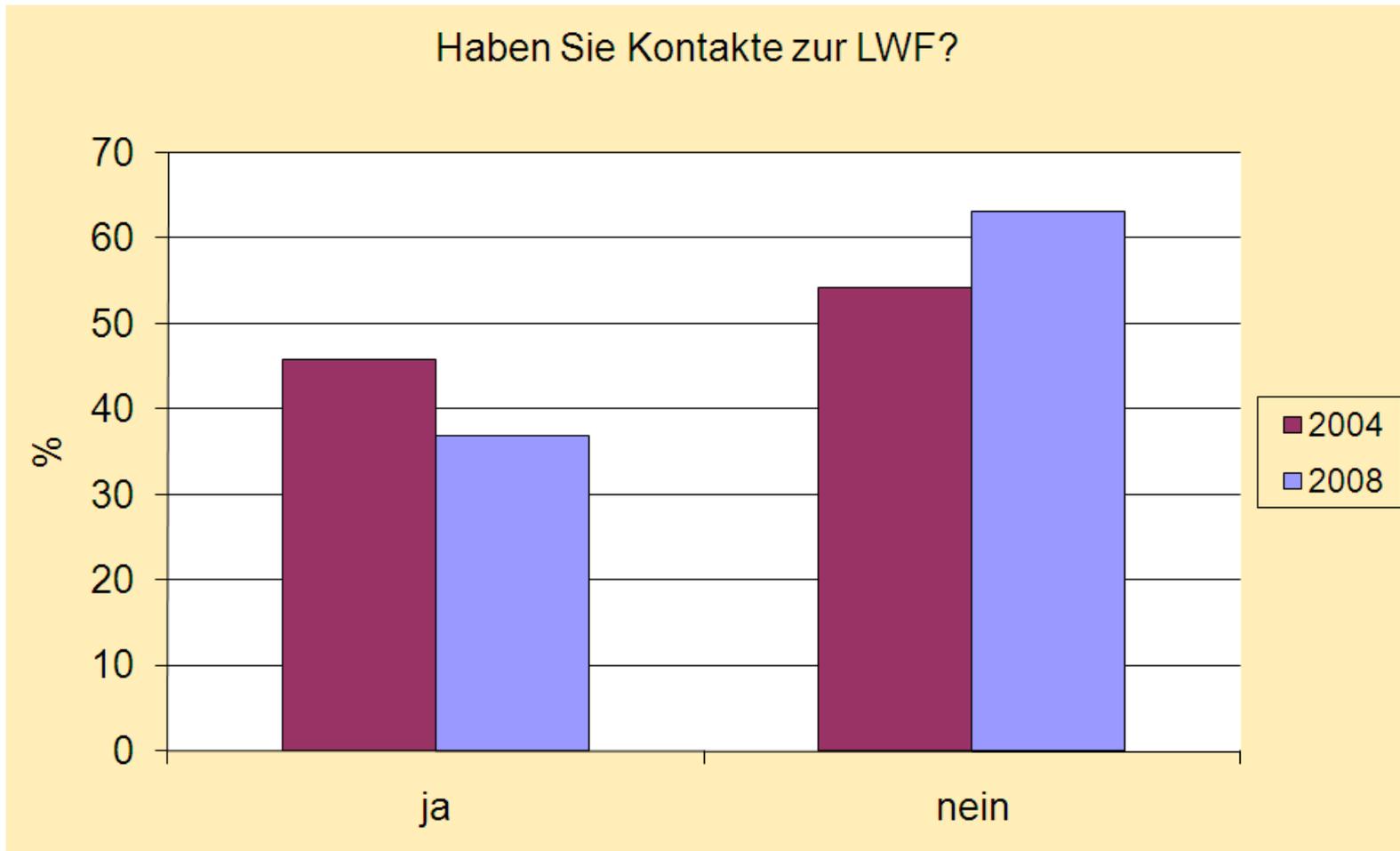
Bemerkenswert ist der Rückgang des Anteils der Leser, die sich als Förster bezeichnen.



Der Rückgang des Anteils der Förster an der Leserschaft aus der Leserumfrage spiegelt sich auch an Frage „Sind Sie Mitglied der Bayerischen Forstverwaltung“ wieder. Auch dieser Anteil ging von über 60 Prozent auf 39 Prozent zurück.



Der Anteil der Leser mit persönlichen Kontakten zur LWF ist von 46 auf 37 Prozent gefallen.



Die Verteilung der Leserschaft über die Altersgruppen gibt eine Verschiebung hin zu der Gruppe der über 60-Jährigen. War der Durchschnittsleser im Jahr 2004 noch 45 Jahre alt, beträgt das geschätzte Durchschnittsalter jetzt 48 Jahre.

